

Medienmeldung vom 11. August 2010

CODE: 100541/moan

Schulanfang: Achtung Kinder!

Die Ferien sind bald vorbei, der Schulbeginn naht. Rund 6000 Kinder gehen dann im ganzen Kanton zum ersten Mal in den Kindergarten oder in die Schule. Die Polizei unterstützt die jüngsten Verkehrsteilnehmer auf ihrem Schulweg und bittet alle Verkehrsteilnehmer, besonders aufmerksam zu sein.

Am 16. August 2010 beginnt an fast allen Orten im Kanton Solothurn wieder die Schule. Rund 3000 Kinder gehen dann zum ersten Mal in den Kindergarten, etwa gleich viele zum ersten Mal in die Schule. Kinder sind im Strassenverkehr übermässig gefährdet. Weil der Schulweg jedoch ein besonderes Erlebnis ist, sollten ihn Kinder – je nach Alter und Entwicklungsstand – möglichst selbstständig zurücklegen. Viele Stellen setzen sich dafür ein, dass Kinder sicher in die Schule und wieder nach Hause kommen (siehe Box). Die Polizei empfiehlt allen Verkehrsteilnehmern und Eltern, folgende Hinweise zu beachten.

Eltern

- Sie sind Vorbild. Das richtige Verhalten lernen Kinder am besten, wenn die Erwachsenen es richtig vormachen.
- Zeigen Sie ihren Kindern, wie sie korrekt über die Strasse gehen sollen und üben Sie den Weg zur Schule / in den Kindergarten gemeinsam ein – am Besten mit den bewährten Grundsätzen «warte, luege, lose, laufe».
- Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg. Ein längerer Weg lohnt sich, wenn dadurch gefährliche Strassen oder Situationen umgangen werden können.
- Planen Sie genügend Zeit ein, damit Ihr Kind in Ruhe zur Schule und nach Hause gehen kann.
- Sehen ist ebenso wichtig wie gesehen werden: Ihre Kinder sollten Kleidung in auffälligen Farben tragen. Lichtreflektierendes Material an Schulsäcken und Kleidern tragen ebenfalls zur Unfallverhütung bei.

Alle Verkehrsteilnehmer

Nehmen Sie Rücksicht auf die schwächsten Verkehrsteilnehmer. Kinder können Distanzen, Geschwindigkeiten und Gefahren nicht gut einschätzen. Daher gilt:

- Fahren Sie besonders entlang von Schulwegen und Fussgängerstreifen besonders aufmerksam. Seien Sie in der Lage, jederzeit zu bremsen.

- Setzen Sie die Geschwindigkeit herab, wenn Kinder im Bereich der Strasse oder mit dem Velo unterwegs sind.
- Rechnen Sie damit, dass Kinder unvermittelt auf die Strasse rennen können, vor allem dann, wenn Kinder auf gegenüberliegenden Strassenseiten sich zuwinken oder zurufen.
- Zeichen zum Überqueren der Strasse mit Lichthupe oder der Hand sind gut gemeint, könnten aber dazu führen, dass die Kinder losrennen ohne auf Gefahren zu achten, insbesondere auf den Verkehr aus der Gegenrichtung. Verzichten Sie auf Zeichen und halten Sie vor Fussgängerstreifen vollständig an.
- Passen Sie bei Haltestellen von öffentlichen Verkehrsmitteln besonders auf, denn hier könnten Kinder über die Strasse rennen.

Die Kantonspolizei und die Stadtpolizeien Grenchen, Olten und Solothurn wünschen allen einen guten Schulstart und eine unfallfreie Zeit.

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Kinder sind im Strassenverkehr die schwächsten Verkehrsteilnehmer. Seit Jahren engagieren sich daher verschiedene Organisationen und die Polizei mit verschiedenen Kampagnen zum Schulanfang für mehr Sicherheit der Kinder.

So lanciert die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU) jeweils landesweit zum Schulanfang zusammen mit dem Touring Club Schweiz (TCS) und der Polizei die Schulanfang-Kampagne «Gäll, du haltisch für mich aa», ergänzt mit dem Hinweis «Achtung, Kinder auf dem Schulweg». Im Rahmen dieser Kampagne werden rund 120'000 gelbe und orange Leuchtgürtel an Kinder abgegeben, durch die Polizei 200'000 Klarsichttüchlein verteilt und landesweite Radiospots gesendet. Weitere Informationen unter www.bfu.ch

Darüber hinaus erhalten im Kanton Solothurn die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse leuchtgelbe Baseballmützen mit farbig aufgesticktem Logo, die vom Polizeikonkordat Nordwestschweiz bereit gestellt werden (siehe Foto).



Die Angehörigen der Kantonspolizei Solothurn sowie der Stadtpolizeien Grenchen, Olten und Solothurn setzen sich ganz besonders für die Sicherheit der Kinder ein. Sie werden deshalb zum Schulanfang an kritischen Stellen wie Schulwegen, Schulhäusern und Fussgängerstreifen durch vermehrte Präsenz die Verkehrsteilnehmer auf die gegenseitige Rücksichtnahme aufmerksam machen. Zudem sind alle Patrouillenfahrzeuge der Kantonspolizei mit Magnettafeln ausgerüstet, die auf den Schulanfang hinweisen. Einen weiteren Baustein der Sensibilisierungskampagne bilden die Plakate «Achtung Schulanfang!», welche die Gemeinden vor Ort aufstellen.

Bild: Noelle (7) freut sich auf den ersten Schultag im Kanton Solothurn.